

Universität zu Köln  
Cologne Center for Comparative Politics  
Sommersemester 2024

Seminar: **Die Politische Ökonomie der Bundesrepublik Deutschland**  
Module: SM Vergleichende Politische Ökonomie (6 ECTS) (PO 2021),  
Schwerpunktmodul Seminar Politikwissenschaft II (9 ECTS) (PO 2015)  
Raum: S 100, IBW-Gebäude (211), Herbert-Lewin-Straße 2  
Zeit: Mittwochs, 16-17:30

Leitung: Dr. Michael Kemmerling  
Kontakt: [kemmerling@wiso.uni-koeln.de](mailto:kemmerling@wiso.uni-koeln.de)  
Sprechstunde: nach Vereinbarung

### **Kursbeschreibung**

Das Seminar gibt einen Überblick über die politische Ökonomie der Bundesrepublik Deutschland in Form ihrer wesentlichen Charakteristika, relevanten Akteure und zentralen Veränderungsprozesse. Grundlegend ist dabei der Ausgangspunkt, dass im Spannungsfeld von Ökonomie und Politik, Interessenkonflikte und asymmetrische Machtressourcen den Grad und die Richtung des gesellschaftlichen, politischen und wirtschaftlichen Wandels maßgeblich prägen. Anhand unterschiedlicher thematischer Blöcke sollen den Teilnehmenden Kernkonzepte, Theorien und Methoden der Vergleichenden Politischen Ökonomie nähergebracht werden. Dazu werden in jeder Sitzung sowohl inhaltliche Grundlagen, wie auch empirische Studien über die Verfasstheit und den Wandel des politökonomischen Systems der Bundesrepublik Deutschland behandelt. Die Lehrveranstaltung soll die Teilnehmenden dazu befähigen eine politökonomische Fragestellung eigenständig wissenschaftlich zu bearbeiten, sich in wesentlichen Bereichen des Seminarthemas sicher orientieren und gegenwärtige wie historische Entwicklungen theoretisch und empirisch einzuordnen.

### **Teilnahmevoraussetzungen und Prüfungsform**

Neben einem generellen Interesse am Thema und der Bereitschaft englischsprachige Texte zu lesen, sind keine besonderen Vorkenntnisse erforderlich. Grundlage der Bewertung ist eine Hausarbeit zu einem selbstgewählten Thema innerhalb des Seminkontexts mit einem Umfang von **ca. 4.000 Wörtern**. Im Vorfeld ist zur Hausarbeit ein **Exposee** zu erstellen, dessen erste Version bis **10. Juli 2024** eingereicht werden muss. Anstelle eines Referats sind von den Teilnehmenden Leseberichte zu den Basistexten anzufertigen. Näheres wird in der ersten Sitzung bekanntgegeben. Für die Hausarbeit gilt als spätestes **Abgabedatum der 15. August 2024** als PDF-Datei per E-Mail an den Dozenten. Alle Einreichungen werden softwaregestützt auf Plagiate hin überprüft.

Jeder Hausarbeit muss eine unterschriebene Version der folgenden Erklärung angehängt werden:  
[https://cccp.uni-koeln.de/sites/cccp/Lehre/Erklaerung\\_fuer\\_Hausarbeiten.pdf](https://cccp.uni-koeln.de/sites/cccp/Lehre/Erklaerung_fuer_Hausarbeiten.pdf)

Weitere Details werden in der ersten Sitzung besprochen. Die Abschlussnote setzt sich aus den Leseberichten (bestanden/nicht bestanden), sowie der Hausarbeit (100%) zusammen.

## Wichtig: Achten Sie auf die gesonderte Prüfungsanmeldung in KLIPS2!

### Literatur

Die nachfolgende Sitzungsübersicht gibt einen Überblick über die inhaltliche Struktur des Seminars. Alle Texte zu den Seminarsitzungen werden über ILIAS zur Verfügung gestellt.

Als umfassende Grundlagenliteratur kann zur Vor- und Nachbereitung besonders empfohlen werden:

- Adam, Hermann (2015): *Bausteine der Wirtschaft. Eine Einführung*, 16., überarbeitete, erweiterte und aktualisierte Auflage. Wiesbaden: Springer VS.
- Boeckh, Jürgen/Ernst-Ulrich Huster/Benjamin Benz/Johannes D. Schütte (2017): *Sozialpolitik in Deutschland. Eine systematische Einführung*. Wiesbaden: Springer VS.
- Deeg, Richard (1999): *Finance capitalism unveiled: Banks and the German political economy*. Ann Arbor, MI: University of Michigan Press.
- Ganghof, Steffen (2019): *Forschungsdesign in der Politikwissenschaft. Eine theorieorientierte Perspektive mit Anwendungsbeispielen*. Wiesbaden: Springer VS.
- Rudzio, Wolfgang (2015): *Das politische System der Bundesrepublik Deutschland*, 9., aktualisierte und erweiterte Auflage. Wiesbaden: Springer VS.
- Schroeder, Wolfgang (Hrsg.) (2014): *Handbuch der Gewerkschaften in Deutschland*, 2. Auflage. Wiesbaden: Springer VS.
- Schroeder, Wolfgang/Bernhard Weißels (Hrsg.) (2017): *Handbuch der Verbände in Deutschland*, 2. Auflage. Wiesbaden: Springer VS.
- Streeck, Wolfgang (2009): *Re-Forming Capitalism. Institutional Change in the German Political Economy*. Oxford/New York: Oxford University Press.

### Übersicht

Session	Date	Topic(s)
1	10.04	Introduction
<b>Das deutsche Kapitalismusmodell</b>		
2	17.04	Die Bundesrepublik und die Spielarten des Kapitalismus
3	24.04	Die Bundesrepublik innerhalb der Wachstumsmodellperspektive
-	01.05	Tag der Arbeit
4	08.05	Wohlfahrtsstaat und Machtressourcen
5	15.05	Industrielle Beziehungen
-	22.05	Pfingsten
6	29.05	Die Deutschland AG a.D.
<b>Herausforderungen und Veränderungen für das deutsche Modell</b>		
7	05.06	Deregulierung
8	12.06	Europäisierung
9	19.06	Finanzialisierung
10	26.06	Digitalisierung
11	03.07	Ungleichheit
12	10.07	Energy and Decarbonization
13	17.07	Besprechung der Seminararbeitsexposés

Session	Date	Topic(s)
1	10.04	<p><b>Einführung und Seminarübersicht</b></p> <p>Welche Themen behandeln wir? Wie ist das Seminar aufgebaut? Wie ist unsere Arbeitsweise?</p>
2	17.04	<p><b>Die Bundesrepublik innerhalb der „Varieties of Capitalism“</b></p> <p>Andreas Busch (2009): Globalisation and National Varieties of Capitalism. The Contested Viability of the ‘German Model’. <i>German Politics</i>, 14:2, 125-139. Wolfgang Streeck (2009): <i>Re-Forming Capitalism: Institutional Change in the German Political Economy</i>. Oxford: OUP. “Introduction: institutional change, capitalist development”, 1-29.</p>
3	24.04	<p><b>Die Bundesrepublik innerhalb der „Wachstumsmodellperspektive“</b></p> <p>Martin Höpner und Lucio Baccaro (2022). Das deutsche Wachstumsmodell, 1991–2019. <i>MPIfG Discussion Paper</i>, 22/9.</p>
	01.05	Tag der Arbeit
4	08.05	<p><b>Wohlfahrtsstaat und Machtressourcentheorie</b></p> <p>Patrick Emmenegger und Paul Marx (2011): Business and the development of job security regulations: the case of Germany, <i>Socio-Economic Review</i>, 9:4, 729-756. Bernhard Ebbinghaus (2015): Machtressourcentheorie und Korporatismusansatz. In: Georg Wenzelburger und Reimut Zohlnhöfer (Hrsg.): <i>Handbuch Policy-Forschung</i>. Springer-VS, 55-79.</p>
5	15.05	<p><b>Industrielle Beziehungen</b></p> <p>Walther Müller-Jentsch (2018): Seven decades of industrial relations in Germany. Stability and change through joint learning processes. <i>Employee Relations</i>, 40:4, 634-653. Michael Oberfichtner und Claus Schnabel (2019): The German Model of Industrial Relations: (Where) Does It Still Exist? <i>Journal of Economics and Statistics</i>, 239:1, 5-37.</p>
	22.05	Pfingsten
6	29.05	<p><b>Die Deutschland-AG a.D.</b></p> <p>Jürgen Beyer (2003): Deutschland-AG a.D.: Deutsche Bank, Allianz und das Verflechtungszentrum des deutschen Kapitalismus. In: Wolfgang Streeck und Martin Höpner (Hrsg.): <i>Alle Macht dem Markt? Fallstudien zur Abwicklung der Deutschland-AG</i>. Frankfurt/New York: Campus, 118-146. Helen Callaghan (2009). Insiders, Outsiders, and the Politics of Corporate Governance. How Ownership Structure Shapes Party Positions in Britain, Germany, and France. <i>Comparative Political Studies</i>, 42:6, 733-762.</p>

7	05.06	<p><b>De-Regulierung und Unternehmensmacht</b></p> <p>Martin Höpner, Alexander Petring, Daniel Seikel und Benjamin Werner (2011): Liberalisierungspolitik. Eine Bestandsaufnahme des Rückbaus wirtschafts- und sozialpolitischer Interventionen in entwickelten Industrieländern. <i>Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie</i> 63:1, 1-32.</p> <p>Daniel Kinderman (2017): Challenging varieties of capitalism's account of business interests: Neoliberal think tanks, discourse as a power resource and employers' quest for liberalization in Germany and Sweden, <i>Socio-Economic Review</i>, 15:3, 587-613.</p>
8	12.06	<p><b>Europäisierung</b></p> <p>John W. Cioffi (2002). Restructuring "Germany Inc.": The Politics of Company and Takeover Law Reform in Germany and the European Union. <i>Law &amp; Policy</i>, 24:4, 355-402.</p> <p>Daniel Seikel (2013): Wie die Europäische Kommission supranationales Recht durchsetzt – Der Konflikt um die Liberalisierung des öffentlich-rechtlichen Bankenwesens in Deutschland, <i>Politische Vierteljahresschrift</i>, 54:2, 292-316.</p>
9	19.06	<p><b>Finanzialisierung</b></p> <p>Mareike Beck (2022). The managerial contradictions of extroverted financialization: the rise and fall of Deutsche Bank. <i>Socio-Economic Review</i>, 20:4, 2017-2040.</p> <p>Daniel Mertens (2015): Sparst Du noch oder leihst Du schon? Der Aufstieg kreditbasierter Sozialpolitik in Deutschland, <i>Zeitschrift für Sozialreform</i>, 61:3, 239-264.</p>
10	26.06	<p><b>Digitalisierung</b></p> <p>Michael Kemmerling, Christine Trampusch (2023): Digital Power Resources (DPR): the political economy of structural and infrastructural business power in digital(ized) capitalism. <i>Socio-Economic Review</i>, 21(4), 1851-1876.</p> <p>Christine Trampusch, Michael Schwan, Jonas Horn (forthcoming): Deutschland AG 2.0.</p>
11	03.07	<p><b>Ungleichheit</b></p> <p>Film: Ungleichland – Wie aus Reichtum Macht wird. (2020)  <a href="https://www.daserste.de/information/reportage-dokumentation/dokus/videos/ungleichland-wie-aus-reichtum-macht-wird-folge-2-video-102.html">https://www.daserste.de/information/reportage-dokumentation/dokus/videos/ungleichland-wie-aus-reichtum-macht-wird-folge-2-video-102.html</a></p> <p>Julian Garritzmann und Marius Busemeyer (2023): Podcast Inequality and Democracy. <a href="https://talksocialscience.uni-frankfurt.de/inequality-and-democracy-comparative-democracy-takeover-ep2/">https://talksocialscience.uni-frankfurt.de/inequality-and-democracy-comparative-democracy-takeover-ep2/</a></p>
12	10.07	<p><b>Energie und Dekarbonisierung</b></p> <p>Stephen G. Gross (2023): <i>Energy and Power: Germany in the Age of Oil, Atoms, and Climate Change</i>. Oxford University Press.  doi:<a href="https://doi.org/10.1093/oso/9780197667712.001.0001">10.1093/oso/9780197667712.001.0001</a>.</p>
13	17.07	<p><b>Besprechung der Seminararbeitsexposés</b></p>